

## **N I E D E R S C H R I F T**

über die 4. Sitzung des Rates der Stadt Gummersbach vom 06.10.2021 in der Schwalbe-Arena, Heiner-Brand-Platz 1, 51643 Gummersbach.

Die Mitglieder des Rates waren durch die fristgerechte Einladung einberufen. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Rat ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Anwesend sind:

Vorsitz

Bürgermeister Frank Helmenstein

Mitglieder

Stadtverordneter Kurt Uwe Dick

Stadtverordneter Reinhard Elschner

Stadtverordnete Bärbel Ruth Frackenpohl-Hunscher

Stadtverordnete Ute Fritz-Schäfer

Stadtverordneter Bastian Frölich

Stadtverordneter Dirk Helmenstein

Stadtverordneter Jörg Jansen

Stadtverordneter Volker Kranenberg

Stadtverordneter Jakob Löwen

1. stellv. Bürgermeister Jürgen Marquardt

Stadtverordneter Karl-Heinz Richter

Stadtverordneter Björn Rose

Stadtverordnete Edith Katharina Roth

Stadtverordneter Uwe Schneevogt

Stadtverordneter Karl-Otto Schiwiek

Stadtverordneter Jan Simons

Stadtverordnete Christine Stamm

Stadtverordnete Claudia Anette Stevenson

Stadtverordneter Rainer Sülzer

Stadtverordneter Joachim Tump

Stadtverordnete Maria Anna Walk

2. stellv. Bürgermeisterin Helga Auerswald

Stadtverordneter Axel Blüm

Stadtverordnete Inga Bormann

Stadtverordnete Marion Fuhr

Stadtverordneter Oliver Kolken

Stadtverordneter Thorsten Konzelmann

---

**Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift**

---

Stadtverordneter Sven Lichtmann  
Stadtverordnete Elisabeth Raupach  
Stadtverordneter Bajrus Saliu  
Stadtverordneter Uwe Schieder  
Stadtverordneter Benjamin Stamm  
Stadtverordneter Andreas Dißmann  
Stadtverordneter Konrad Gerards  
Stadtverordnete Sabine Grützmacher  
Stadtverordnete Gabriele Müller  
Stadtverordneter Joachim Scholz  
Stadtverordneter Hartwig Steinmetz  
Stadtverordnete Ursula Anton  
Stadtverordneter Dr. Ulrich von Trotha  
Stadtverordnete Elke Wilke  
Stadtverordneter Rainer Degner  
Stadtverordneter Bernd Rummeler  
Stadtverordnete Susanne Valentin  
Stadtverordneter Diyar Agu  
Stadtverordneter Tom Peetz

Verwaltung

Erster Beig. Raoul Halding-Hoppenheit  
Techn. Beig Jürgen Hefner  
StVD'in. Jenny Berkey  
StVR. Jörg Robach  
StAR'in. Brigitte Miebach  
StBM. Frank Raupach  
Schriftführer StI. Jens Barf

Die Niederschrift führt: Jens Barf

Sitzungsbeginn 16:00 Uhr

Sitzungsende: 18:18 Uhr

## **T a g e s o r d n u n g**

### **Öffentlicher Teil:**

- TOP 1        Niederschrift der letzten Sitzung
- TOP 2        Anfragen
- TOP 2.1      Bewertung des Hochwasserrisikos für die Bewohner der Stadt Gummersbach  
Vorlage: 04638/2021
- TOP 2.2      Konzept zum Aufbau einer bedarfsorientierten Ladeinfrastruktur  
Vorlage: 04642/2021
- TOP 3        Antrag zur Wahlplakatierung  
Vorlage: 04420/2021/3
- TOP 4        Informationen zur Digitalisierung
- TOP 5        Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Maßnahme  
"Umbau und Erweiterung Feuerwache Gummersbach"  
Vorlage: 04637/2021/1
- TOP 6        Schütt-aus-Hol-zurück-Verfahren  
Vorlage: 04623/2021
- TOP 7        Angelegenheiten der Abfallentsorgung - Verpackungsentorgungssystem  
Vorlage: 04653/2021/1
- TOP 8        Beschluss über einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen  
des Sonderaufufes "Feuerwehrrhäuser in Dörfern 2022" - hier:  
Feuerwehrgerätehaus Dieringhausen  
Vorlage: 04654/2021
- TOP 9        Vorabausschüttung des Abwasserwerkes an die Stadt Gummersbach  
Vorlage: 04594/2021
- TOP 10      Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2020 der  
Stadtwerke - Bereich Wasser, Wärme, Bäder und Parken - und Behandlung  
des Jahresergebnisses  
Vorlage: 04595/2021
- TOP 11      Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2020 für das  
Abwasserwerk und die Verwendung des Jahresüberschusses  
Vorlage: 04596/2021
- TOP 12      Änderung der Preisliste der Stadtwerke Gummersbach (Wasserwerk) vom  
06.10.2021  
Vorlage: 04609/2021
- TOP 13      Entlastung des Betriebsausschusses für die Stadtwerke - Bereich Wasser,  
Wärme, Bäder, Parken und das Abwasserwerk  
Vorlage: 04598/2021
- TOP 14      Mitteilungen

**Nicht öffentlicher Teil:**

- TOP 15      Beteiligungsangelegenheit AggerEnergie GmbH  
Vorlage: 04647/2021
- TOP 16      Änderung des Gesellschaftsvertrages der GKD Gesellschaft für  
Krankenhausdienstleistungen mbH  
Vorlage: 04625/2021
- TOP 17      Mitteilungen

**Öffentlicher Teil:**

Bürgermeister Frank Helmenstein kündigt vor Eintritt in die Tagesordnung an, dass die Sitzungen der Fachausschüsse nach den Herbstferien im Ratssaal des Rathauses stattfinden werden. Dies wurde durch den Verwaltungsvorstand im Hinblick auf die Entwicklung der pandemischen Lage entschieden.

Bürgermeister Frank Helmenstein bittet alle Anwesenden, sich zu Ehren des kürzlich verstorbenen ehemaligen Ratsmitgliedes Rüdiger Goldmann für eine Schweigeminute zu erheben.

**TOP 1  
Niederschrift der letzten Sitzung**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

**TOP 2  
Anfragen****TOP 2.1  
Bewertung des Hochwasserrisikos für die Bewohner der Stadt Gummersbach  
Vorlage: 04638/2021**

Die Stadtverordneten Grützmacher und Gerards stellen für die Stadtratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen folgende Anfrage mit der Bitte um schriftliche Beantwortung und begründen diese:

1. Wie sind die Empfehlungen des Landes zum Thema **„Starkregenrisikomanagement“** bisher in Gummersbach umgesetzt worden, bzw. wie soll eine **„Starkregenvorsorge“** organisiert und durchgeführt werden?
2. Wie ist die Aufgabenteilung zwischen Stadt, Kreis und Aggerverband bei dieser Problematik geregelt?
3. Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit dem Kreis in seiner Zuständigkeit bei der Katastrophenabwehr nach § 4 BHKG (Gesetz über Brandschutz, Hilfeleistung und Katastrophenschutz)?
4. Wer führt aufgrund welcher Daten und Informationen (ggf. übergeordneter Stellen) Risikobeurteilungen bei Gefahrenentwicklungen durch und wer entscheidet über Maßnahmen zu Katastrophenschutz und -abwehr für die Gummersbacher Bevölkerung?
5. Existieren Katastrophenschutzpläne für das Stadtgebiet?
6. Welche Warnmeldesysteme für die Bevölkerung kommen zum Einsatz?
7. Werden in der Bauleitplanung für die Stadt ausreichend Retentionsflächen für die Agger und deren Zuflüsse berücksichtigt (siehe z.B. Bebauungsplan 147 „Niederseßmar-Gewerbegebiet West“)?
8. Beim Hochwasser im Juli war der Ort Brunohl betroffen, obwohl das Aggerwehr der Staustufe Osberghausen aufgrund von Revisionsarbeiten offen und somit ein Rückstau in den entleerten Stauweiher möglich war. Was passiert in Brunohl, wenn die Stauanlage bei einem Extrem-Hochwasser in Betrieb und der Stauweiher gefüllt ist?

---

**Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift**

---

Die vollständige Anfrage einschließlich Begründung ist als Anlage 1 der Originalniederschrift beigelegt.

Die der Originalniederschrift als Anlage 2 beigelegte schriftliche Antwort der Verwaltung vom 28.09.2021 wurde den Ratsmitgliedern mit der Einladung zur Verfügung gestellt.

Stadtverordneter Scholz möchte ergänzend zu der Antwort zu Punkt 4 wissen, wer im Katastrophenfall die Leitung inne hat und ob es eine Art Krisenstab gibt.

Bürgermeister Frank Helmenstein berichtet über den Stab für außergewöhnliche Ereignisse der Stadt. Bis zur Ausrufung des Katastrophenfalls liegt die Zuständigkeit bei der Stadt, erst dann beim Kreis, es sei denn, dieser zieht die Zuständigkeit bereits früher an sich.

Stadtverordneter Scholz fragt bezogen auf Punkt 5, ob es keine Pflichten für Kommunen gibt, Schutzziele festzulegen oder Pläne aufzustellen.

Stadtbrandmeister Frank Raupach verweist auf die Zuständigkeit des Oberbergischen Kreises für Großschadenslagen. Ferner erläutert er das Zustandekommen verschiedener Pläne unter städtischer Mitwirkung.

**TOP 2.2****Konzept zum Aufbau einer bedarfsorientierten Ladeinfrastruktur****Vorlage: 04642/2021**

Die Stadtverordneten Konzelmann und Kolken stellen für die SPD-Stadtratsfraktion folgende Anfrage mit Bezug auf die Konzeptstudie der Aggerenergie und der Agentur EcoLibro zum Aufbau einer bedarfsorientierten Ladeinfrastruktur mit der Bitte um schriftliche Beantwortung und begründen diese:

1. Liegen der Stadt Gummersbach aus dieser Konzeptstudie konkrete Ergebnisse bezogen auf das Gummersbacher Stadtgebiet vor?
2. Lassen sich konkrete Handlungsempfehlungen aus dieser Konzeptstudie für die Stadt Gummersbach ableiten und wie fließen diese ggf. in die Planungen der Verwaltung ein?

Die vollständige Anfrage ist als Anlage 3 der Originalniederschrift beigelegt.

Die der Originalniederschrift als Anlage 4 beigelegte schriftliche Antwort der Verwaltung vom 28.09.2021 wurde den Ratsmitgliedern mit der Einladung zur Verfügung gestellt.

**TOP 3****Antrag zur Wahlplakatierung****Vorlage: 04420/2021/3**

Der Stadtverordnete Dr. Ulrich von Trotha stellt für die FDP-Fraktion folgenden Antrag und begründet ihn:

Für den kommenden Landtagswahlkampf und alle weiteren Wahlkämpfe beschließt der Rat, dass die Plakatierung ausschließlich mit Wesselmann-Plakatwänden erfolgen soll, die jeweils mit Großflächenplakaten bestückt werden. Die Wahlkampf-Plakatierung mit kleinformatischen, einzelnen Plakaten an Laternen etc. wird untersagt. Für das Stadtgebiet wird eine maximal zulässige Gesamtzahl an Wesselmann-Plakatwänden festgelegt, die gleichmäßig auf die zur Wahl stehenden Parteien verteilt werden soll. Die Beauftragung zur Aufstellung der Wesselmann-Flächen erfolgt wie bisher durch die Parteien.

---

**Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift**

---

Fachdienstleiter Jörg Robach erläutert auf Wunsch von Bürgermeister Frank Helmenstein die Sach- und Rechtslage in Sachen Wahlplakatierung. Dabei weist er darauf hin, dass das Modell der FDP-Fraktion vor Gericht vermutlich keinen Bestand haben dürfte, weil nicht die allgemein geforderte Möglichkeit einer flächendeckenden Plakatierung gegeben wäre. Weiter führt er aus, dass aufgrund der Beratung im Hauptausschuss und Ausschuss für öffentliche Ordnung am 23.06.2021 eine Abfrage zu dem Thema erfolgt sei, es jedoch lediglich zwei ablehnende Rückmeldungen gab, weswegen die am 23.06.2021 diskutierten Modelle nicht in die Sitzungsvorlage aufgenommen wurden.

Bürgermeister Frank Helmenstein kündigt an, dass bis Ende des Jahres ein rechtssicheres Konzept auf ordnungsrechtlicher Basis von der Verwaltung für die zukünftigen Wahlen entwickelt wird. Die Parteien werden rechtzeitig über die zukünftigen Modalitäten informiert.

Stadtverordneter Dr. Ulrich von Trotha zieht den Antrag der FDP-Fraktion vor dem Hintergrund der erläuterten Sach- und Rechtslage zurück und begrüßt die Ankündigung des Bürgermeisters.

Auszug: 1.2 / 2 / 3

**TOP 4  
Informationen zur Digitalisierung**

Fachbereichsleiterin Jenny Berkey stellt das Thema Digitalisierung bei der Stadt Gummersbach anhand einer Präsentation vor. Die Präsentation ist der Originalniederschrift als Anlage 5 beigelegt.

**TOP 5  
Überplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Maßnahme "Umbau und Erweiterung Feuerwache Gummersbach"  
Vorlage: 04637/2021/1**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Gummersbach stimmt der überplanmäßigen Mittelbereitstellung von bis zu 250.000 Euro für das PSP-Element 5.000336.700.300 für den Umbau und die Erweiterung der Hauptwache Gummersbach zu.

Auszug: 3 / 4 / 7

**TOP 6  
Schütt-aus-Hol-zurück-Verfahren  
Vorlage: 04623/2021**

Nachfolgender Beschluss wurde bei 5 Gegenstimmen und 1 Enthaltung mehrheitlich gefasst.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt beschließt, den Bestand der Allgemeinen Rücklage des Abwassereigenbetriebs in Höhe von 2.173.897 € aufzulösen und an den Haushalt der Stadt Gummersbach abzuführen. Im Anschluss erfolgt eine Wiedereinlage in die Kapitalrücklage des Abwassereigenbetriebes der Stadt Gummersbach.

Auszug: 4 / 12

**TOP 7**

**Angelegenheiten der Abfallentsorgung - Verpackungsentsorgungssystem**

**Vorlage: 04653/2021/1**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschluss:**

Der Rat beschließt, das bisherige Verpackungssystem „gelber Sack“ beizubehalten und beauftragt den ASTO mit entsprechenden Verhandlungen mit den Dualen Systemen.

Auszug: 8

**TOP 8**

**Beschluss über einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen des Sonderauftrages "Feuerwehrrhäuser in Dörfern 2022" - hier: Feuerwehrrgerätehaus Dieringhausen**

**Vorlage: 04654/2021**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt nimmt die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung einen Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen des Sonderauftrages „Feuerwehrrhäuser in Dörfern 2022“ zu stellen.

Auszug: 3 / 4

**TOP 9**

**Vorabausschüttung des Abwasserwerkes an die Stadt Gummersbach**

**Vorlage: 04594/2021**

Nachfolgender Beschluss wurde bei 3 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen mehrheitlich gefasst.

**Beschluss:**

Der Rat beschließt, dass vor Ablauf des Wirtschaftsjahres 2021 die Eigenkapitalverzinsung in Höhe von EURO 2.092.811,76 (5,92%) an den Haushalt der Stadt abgeführt wird. Sollte der Sicherheitszuschlag (0,5%) auf den nach der aktuellen Rechtslage höchstens anzuwendenden Zinssatzes (5,42%) aufgrund neuerer Gerichtsentscheidungen entfallen, ist den Stadtwerken der Differenzbetrag in Höhe von EURO 176.757,75 oder bei Festsetzung eines Zuschlages zwischen 0,5% und 0,00% anteilig zu erstatten.

Auszug: 4 / 12

**TOP 10****Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2020 der Stadtwerke - Bereich Wasser, Wärme, Bäder und Parken - und Behandlung des Jahresergebnisses****Vorlage: 04595/2021**

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt beschließt:

1. Den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, sowie dem Lagebericht der Stadtwerke Gummersbach.
2. Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Jahresfehlbetrag von EUR 104.435,71 aus. Der Jahresfehlbetrag wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Auszug: 12

**TOP 11****Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2020 für das Abwasserwerk und die Verwendung des Jahresüberschusses****Vorlage: 04596/2021**

Folgender Antrag zur Geschäftsordnung durch den Stadtverordneten Konrad Gerards wurde einstimmig gefasst.

**Antrag:**

Über die Punkte 1 und 2 des Beschlussvorschlages soll getrennt abgestimmt werden.

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

---

**Beschluss- und ggf. Verhandlungsniederschrift**

---

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Gummersbach beschließt:

1. der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2020 mit einer Bilanzsumme von EUR 115.044.594,90 und einem Jahresüberschuss in Höhe von EUR 1.510.148,36 bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, dem Anhang sowie dem Lagebericht wird hiermit festgestellt.

Nachfolgender Beschluss wurde bei 4 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen mehrheitlich gefasst.

**Beschluss:**

2. die Eigenkapitalverzinsung in Höhe von EUR 2.121.093,00 wie folgt an den Haushalt der Stadt Gummersbach abzuführen:
  - 2.1 Abführung des Jahresüberschusses in Höhe von EUR 1.510.148,36
  - 2.2 Abführung des aus der zweckgebundenen Rücklage entnommenen Differenzbetrages von EUR 610.944,64.

Auszug: 4 / 12

**TOP 12****Änderung der Preisliste der Stadtwerke Gummersbach (Wasserwerk) vom 06.10.2021****Vorlage: 04609/2021**

Folgender Antrag zur Geschäftsordnung durch den Stadtverordneten Diyar Agu, den er begründet, wurde bei 5 befürwortenden Stimmen und 4 Enthaltungen mehrheitlich abgelehnt.

**Antrag:**

Über den Beschlussvorschlag soll getrennt abgestimmt werden.

Nachfolgender Beschluss wurde bei 2 Gegenstimmen mehrheitlich gefasst.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Gummersbach beschließt die der Originalniederschrift als Anlage 6 beigefügte Preisliste der Stadtwerke Gummersbach (Wasserwerk) vom 06.10.2021. Grundlage ist die AVB Wasser V vom 20.06.1980, in der Fassung vom 11.12.2014.

Auszug: 12

**TOP 13****Entlastung des Betriebsausschusses für die Stadtwerke - Bereich Wasser, Wärme, Bäder, Parken und das Abwasserwerk  
Vorlage: 04598/2021**

Die Stadtverordneten Andreas Dißmann, Jörg Jansen, Volker Kranenberg, Karl-Heinz Richter, Björn Rose, Uwe Schieder, Karl-Otto Schiwiek, Dr. Ulrich von Trotha sowie der 1. stellv. Bürgermeister Jürgen Marquardt wirken zu diesem Tagesordnungspunkt nicht mit und begeben sich in den Zuhörerbereich.

Nachfolgender Beschluss wurde einstimmig gefasst.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Gummersbach beschließt, den Betriebsausschuss für das Geschäftsjahr 2020 zu entlasten.

Auszug: 12

**TOP 14****Mitteilungen**

Der Stadtverordnete Tom Peetz richtet eine ergänzende Frage zum TOP 2.1 an die Verwaltung. Er möchte wissen, ob oder in wie weit Cell Broadcasting zur Warnung eingesetzt werden könnte. Zudem interessiert ihn, wie potenzielle Grundstücks- oder Immobilienkäufer im Vorfeld informiert werden.

Stadtbrandmeister Frank Raupach erklärt, dass ein Einsatz von Cell Broadcasting aktuell auf Bundesebene diskutiert wird.

Auf die zweite Nachfrage verweist er darauf, dass die erforderlichen Informationen für alle im Internet abrufbar sind.

Auf Nachfragen der Stadtverordneten Konrad Gerards und Axel Blüm erklären Bürgermeister Frank Helmenstein und der technische Beigeordnete Jürgen Hefner zum Thema Hochwasser ergänzend, wie Gefahren durch Extremwetterlagen in Gummersbach bereits im Vorfeld minimiert werden und wie die Verwaltung weiterhin daran arbeitet zukünftigen Schäden zuvorzukommen. Sie erklären, dass die Stadt auf diesem Gebiet bereits seit über einem Jahr tätig ist. Einen Bericht zu entsprechenden Regelungen in der Ausweisung von Bauflächen kündigt Technischer Beigeordneter Hefner für eine der nächsten Sitzungen des Ausschuss für Klimaschutz, Nachhaltigkeit und Mobilität an.

Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer Raoul Halding-Hoppenheit erstattet den Quartalsbericht zur finanziellen Lage gem. § 2 Abs. 2 des NKF-COVID-19-Isolierungsgesetz (NKF-CIG).

Bürgermeister Frank Helmenstein beglückwünscht die Stadtverordnete Frau Sabine Grützmacher zum Einzug in den Bundestag und bedankt sich in aller Form bei ihr für die gute Zusammenarbeit.

Frau Grützmacher bedankt sich ihrerseits bei Rat und Verwaltung.

Frank Helmenstein  
Bürgermeister

Jens Barf  
Schriftführung